

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَالْتَجِمَ إِذَا هَوَىٰ ① مَا ضَلَّ صَاحِبُكُمْ وَمَا غَوَىٰ ② وَمَا يَنْطِقُ عَنِ
 الْهَوَىٰ ③ إِنْ هُوَ إِلَّا وَحْيٌ يُوحَىٰ ④ عَلَّمَهُ شَدِيدُ الْقُوَىٰ ⑤
 ذُو مِرَّةٍ فَاسْتَوَىٰ ⑥ وَهُوَ بِالْأُفُقِ الْأَعْلَىٰ ⑦ ثُمَّ دَنَا فَتَدَلَّىٰ ⑧
 فَكَانَ قَابَ قَوْسَيْنِ أَوْ أَدْنَىٰ ⑨ فَأَوْحَىٰ إِلَىٰ عَبْدِهِ مَا أَوْحَىٰ ⑩
 مَا كَذَبَ الْفُؤَادُ مَا رَأَىٰ ⑪ أَفَتَمُرُّونَهُ عَلَىٰ مَابِرَىٰ ⑫ وَلَقَدْ رَآهُ
 نَزْلَةً أُخْرَىٰ ⑬ عِنْدَ سِدْرَةِ الْمُنْتَهَىٰ ⑭ عِنْدَ مَا جَنَّتُ الْمَأْوَىٰ ⑮
 إِذِ يَعْنَى السِّدْرَةَ مَا يَعْنَى ⑯ مَا زَاغَ الْبَصَرُ وَمَا طَعَى ⑰ لَقَدْ رَأَىٰ
 مِنْ آيَاتِ رَبِّهِ الْكُبْرَىٰ ⑱ أَقْرَأُ يَتُورُ اللَّكْتَ وَالْعُرَىٰ ⑲ وَمَنْوَةَ
 الثَّلَاثَةَ الْأُخْرَىٰ ⑳ الْكُورُ الذِّكْرُ وَلَهُ الْأُنثَىٰ ㉑ تِلْكَ إِذْ أُنسِمَةُ
 ضِيْرَىٰ ㉒ إِنْ هِيَ إِلَّا أَسْمَاءُ سَمَّيْتُمُوهَا أَنْتُمْ وَآبَاؤُكُمْ مَا أَنْزَلَ
 اللَّهُ بِهَا مِنْ سُلْطَانٍ إِنْ يَتَّبِعُونَ إِلَّا الظَّنَّ وَمَا تَهْوَى الْأَنْفُسُ
 وَلَقَدْ جَاءَهُمْ مِنْ رَبِّهِمُ الْهُدَىٰ ㉓ أَمْ لِلْإِنْسَانِ مَا تَمَنَّى ㉔ فَلِلَّهِ
 الْآخِرَةُ وَالْأُولَىٰ ㉕ * وَكَمْ مِنْ مَلَكٍ فِي السَّمَوَاتِ لَا تُغْنِي
 شَفَاعَتُهُمْ شَيْئًا إِلَّا مَنْ بَعْدَ أَنْ يَأْذَنَ اللَّهُ لِمَنْ يَشَاءُ وَيَرْضَىٰ ㉖

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Bei dem Stern, wenn er sinkt¹!
2. Nicht in die Irre geht euer Gefährte², und auch nicht einem Irrtum ist er erlegen,
3. und er redet nicht aus (eigener) Neigung.
4. Es ist nur eine Offenbarung, die eingegeben wird.
5. Belehrt hat ihn der Besitzer starker Kräfte,
6. der (geistige) Macht besitzt³. So stand Er da
7. und war am obersten Gesichtskreis.
8. Hierauf kam er näher und stieg herunter,
9. so daß er (nur) zwei Bogenlängen entfernt war oder noch näher.
10. Da gab Er Seinem Diener (als Offenbarung) ein, was Er eingab.
11. Nicht hat sein⁴ Herz erlogen, was es sah.
12. Wollt ihr denn mit ihm streiten über das, was er sieht?
13. Und er sah ihn ja ein anderes Mal herabkommen,
14. beim *Sidr*-Baum⁵ des Endziels,
15. bei dem der Garten der Zuflucht ist.
16. Als den *Sidr*-Baum überdeckte, was (ihn) überdeckte,
17. da wich der Blick nicht ab, noch überschritt er das Maß.
18. Wahrlich, er sah von den Zeichen seines Herrn die größten⁶.
19. Was meint ihr wohl zu al-Lāt und al-‘Uzzā
20. und auch zu Manāt⁷, dieser anderen, der dritten?
21. Ist denn für euch das, was männlich ist, und für Ihn das, was weiblich ist (bestimmt)?
22. Das wäre dann eine ungerechte Verteilung.
23. Das sind nur Namen, die ihr genannt habt, ihr und eure Väter, für die Allah (aber) keine Ermächtigung herabgesandt hat. Sie folgen nur Vermutungen und dem, wozu sie selbst neigen, wo doch bereits von ihrem Herrn die Rechtleitung zu ihnen gekommen ist.
24. Oder soll (etwa) der Mensch haben, was (immer) er (sich) wünscht?
25. So gehört Allah das Jenseits und das Diesseits.
26. Und wie viele Engel gibt es in den Himmeln, deren Fürsprache nichts nützt, außer nachdem Allah es erlaubt hat, wem Er will und wer Sein Wohlgefallen findet.

¹ Auch: wenn er (am Jüngsten Tag) zusammenfällt.

² Damit ist Muḥammad – Allah segne ihn und gebe ihm Heil – gemeint.

³ D.i. der Erzengel Ġibrīl (Gabriel).

⁴ Wörtlich: das.

⁵ D.i. der Zyziphusbaum (rhamnus spina-Christi L.)

⁶ Auch: das größte.

⁷ Letztere waren die drei Göttinnen, die die Götzendiener in der Ka'ba verehrten, und zwar neben Allah, den sie als höchsten Gott betrachteten.

إِنَّ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ لَيَسْمُونَ الْمَلَائِكَةَ تَسْمِيَةً الْأُنثَى ﴿١٧﴾
 وَمَا لَهُمْ بِهِ مِنْ عِلْمٍ إِنْ يَتَّبِعُونَ إِلَّا الظَّنَّ وَإِنَّ الظَّنَّ لَا يُعْنِي مِنَ
 الْحَقِّ شَيْئًا ﴿١٨﴾ فَأَعْرِضْ عَنْ مَنْ تَوَلَّى عَنْ ذِكْرِنَا وَلَمْ يُرِدْ إِلَّا الْحَيَاةَ
 الدُّنْيَا ﴿١٩﴾ ذَلِكَ مَبْلَغُهُمْ مِنَ الْعِلْمِ إِنَّ رَبَّكَ هُوَ أَعْلَمُ بِمَنْ ضَلَّ عَنْ
 سَبِيلِهِ وَهُوَ أَعْلَمُ بِمَنْ اهْتَدَى ﴿٢٠﴾ وَلِلَّهِ مَا فِي السَّمَاوَاتِ وَمَا فِي
 الْأَرْضِ لِيَجْزِيَ الَّذِينَ أَسَفُوا بِمَا عَمِلُوا وَيَجْزِيَ الَّذِينَ الَّذِينَ أَحْسَنُوا
 بِالْحَسَنَى ﴿٢١﴾ الَّذِينَ يَجْتَنِبُونَ كِبْرَ الْأَيْدِي وَالْفَوَاحِشَ إِلَّا اللَّمَمَ
 إِنَّ رَبَّكَ وَاسِعُ الْمَغْفِرَةِ هُوَ أَعْلَمُ بِكُمْ إِذْ أَنْشَأَكُمْ مِنَ الْأَرْضِ
 وَإِذْ أَنْتُمْ أَجْنَةٌ فِي بُطُونِ أُمَّهَاتِكُمْ فَلَا تُزَكُّوْا أَنْفُسَكُمْ هُوَ أَعْلَمُ
 بِمَنْ اتَّقَى ﴿٢٢﴾ أَفَرَأَيْتَ الَّذِي تَوَلَّى ﴿٢٣﴾ وَأَعْطَى قَلِيلًا وَأَكْدَى
 ﴿٢٤﴾ أَعِنْدَهُ عِلْمُ الْغَيْبِ فَهَوَّيَّرَى ﴿٢٥﴾ أَمْ لَمْ يُنَبِّأْ بِمَا فِي صُحُفِ
 مُوسَى ﴿٢٦﴾ وَإِبْرَاهِيمَ الَّذِي وَفَّى ﴿٢٧﴾ أَلَا تَرَى وَازِرَةً وَرِزْرًا أُخْرَى
 ﴿٢٨﴾ وَأَنْ لَيْسَ لِلْإِنْسَانِ إِلَّا مَا سَعَى ﴿٢٩﴾ وَأَنْ سَعِيَهُ سَوْفَ يُرَى
 ﴿٣٠﴾ ثُمَّ يُجْزَاهُ الْجَزَاءَ الْأَوْفَى ﴿٣١﴾ وَأَنْ إِلَى رَبِّكَ الْمُنْتَهَى ﴿٣٢﴾
 وَأَنْهُ هُوَ أَضْحَكُ وَأَبْكَى ﴿٣٣﴾ وَأَنْهُ هُوَ أَمَاتُ وَأَحْيَا ﴿٣٤﴾

27. Diejenigen, die an das Jenseits nicht glauben, benennen die Engel fürwahr mit Namen, wie weibliche Wesen benannt werden.
28. Sie haben jedoch kein Wissen hierüber. Sie folgen nur Vermutungen; die Vermutungen nützen aber nichts gegenüber der Wahrheit.
29. Laß nun ab von jemandem, der sich von Unserer Ermahnung abkehrt und nur das diesseitige Leben will.
30. Das ist ihr erreichter Wissensstand. Gewiß, dein Herr kennt sehr wohl wer von Seinem Weg abirrt, und Er kennt sehr wohl die Rechtgeleiteten.
31. Allah gehört (alles), was in den Himmeln und was auf der Erde ist, auf daß Er denjenigen, die Böses tun, das vergelte, was sie tun, und daß Er denjenigen, die Gutes tun, mit dem (Aller)besten vergelte¹.
32. Diejenigen², die schwerwiegende Sünden und Abscheulichkeiten meiden, außer leichten Verfehlungen... Gewiß, dein Herr ist Allumfassend in (Seiner) Vergebung. Er weiß sehr wohl über euch Bescheid, als Er euch aus der Erde hervorgebracht hat und als ihr Keimlinge in den Leibern eurer Mütter gewesen seid. So erklärt nicht euch selbst für lauter. Er weiß sehr wohl, wer gottesfürchtig ist.
33. Was meinst du wohl zu demjenigen, der sich abkehrt
34. und (nur) wenig gibt und dann (ganz) aussetzt³?
35. Besitzt er (etwa) Wissen über das Verborgene, daß er sehen könnte?
36. Oder wurde ihm nicht kundgetan, was auf den Blättern Mūsās steht
37. und Ibrāhīms, der (seine Pflichten) erfüllte?
38. (Nämlich,) daß keine lasttragende (Seele) die Last einer anderen auf sich nehmen wird
39. und daß es für den Menschen nichts anderes geben wird als das, worum er sich (selbst) bemüht,
40. daß sein Bemühen gesehen werden wird,
41. daß ihm hierauf nach vollem Maß vergolten wird
42. und daß zu deinem Herrn das Endziel sein wird
43. und daß Er es ist, Der lachen und weinen läßt,
44. und daß Er es ist, Der sterben läßt und wieder lebendig macht,

¹ Auch: für das Beste (ihrer Taten) vergelte.

² Auch im Zusammenhang mit dem vorangehenden Satz:... denjenigen... vergelte, denjenigen, die...

³ Auch: und dann (damit) kargt (knausert).

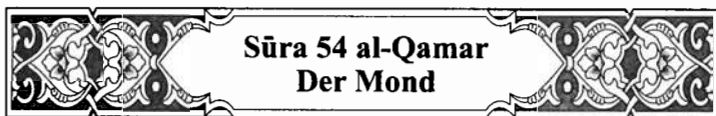
وَأَنَّهُ خَلَقَ الزُّوجَيْنِ الذَّكَرَ وَالْأُنثَى ﴿٤٥﴾ مِنْ نُطْفَةٍ إِذَا تُمْنَى
 ﴿٤٦﴾ وَأَنَّ عَلَيْهِ النُّشْأَةَ الْآخِرَى ﴿٤٧﴾ وَأَنَّهُ هُوَ أَغْنَى وَأَقْنَى ﴿٤٨﴾ وَأَنَّهُ
 هُوَ رَبُّ السَّعْرَى ﴿٤٩﴾ وَأَنَّهُ أَهْلَكَ عَادًا الْأُولَى ﴿٥٠﴾ وَشَمُودًا فَمَا
 أَبْقَى ﴿٥١﴾ وَقَوْمَ نُوحٍ مِنْ قَبْلُ إِنَّهُمْ كَانُوا هُمْ أَظْلَمَ وَأَطَى
 ﴿٥٢﴾ وَالْمُؤْتَفِكَةَ أَهْوَى ﴿٥٣﴾ فَغَشَّاهَا مَا غَشَّى ﴿٥٤﴾ فِي آيَةِ الْآءِ
 رَبِّكَ تَمَارَى ﴿٥٥﴾ هَذَا نَذِيرٌ مِنَ النَّذْرِ الْأُولَى ﴿٥٦﴾ أَرَأَيْتِ الْآزِفَةَ
 ﴿٥٧﴾ لَيْسَ لَهَا مِنْ دُونِ اللَّهِ كَاشِفَةٌ ﴿٥٨﴾ أَفَإِنْ هَذَا الْحَدِيثِ
 تَعْجَبُونَ ﴿٥٩﴾ وَتَضْحَكُونَ وَلَا تَتَّبِعُونَ ﴿٦٠﴾ وَأَنْتُمْ سَمِعْتُمْ
 ﴿٦١﴾ فَاسْجُدُوا لِلَّهِ وَاعْبُدُوا ﴿٦٢﴾

سورة القمر

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

أَفَرَأَيْتِ السَّاعَةَ وَالنَّشَقَ الْقَمَرُ ﴿١﴾ وَإِنْ يَرَوْا آيَةً يُعْرَضُوا وَيَقُولُوا
 سِحْرٌ مُسْتَمِرٌّ ﴿٢﴾ وَكَذَّبُوا وَاتَّبَعُوا أَهْوَاءَهُمْ وَكُلُّ أَمْرٍ مُسْتَقَرٌّ ﴿٣﴾
 وَلَقَدْ جَاءَهُمْ مِنَ الْأَنْبَاءِ مَا فِيهِ مُزْدَجَرٌ ﴿٤﴾ حِكْمَةٌ بَالِغَةٌ فَمَا تُغْنِ
 النَّذْرُ ﴿٥﴾ فَتَوَلَّ عَنْهُمْ يَوْمَ يَدْعُ الدَّاعِ إِلَى شَيْءٍ نَكُورٍ ﴿٦﴾

45. daß Er beide Teile des Paares, das Männliche und das Weibliche, erschafft
 46. aus einem Samentropfen, wenn er ausgespritzt wird,
 47. und daß Ihm die letzte Schöpfung¹ obliegt
 48. und daß Er es ist, Der reich macht und Der genügsam macht,
 49. und daß Er es ist, Der der Herr des Hundsterns² ist,
 50. daß Er die früheren 'Ād vernichtete
 51. und (auch) die Ṭamūd; so ließ Er nichts übrig;
 52. und zuvor das Volk Nūḥs – gewiß, sie waren ja noch ungerechter und übermäßiger
 (in ihrem Frevel).
 53. Und die umgestürzte Stadt³ ließ Er stürzen.
 54. Und so überdeckte sie, was (sie dann) überdeckte.
 55. Welche der Wohltaten deines Herrn willst du nun bestreiten?
 56. Das ist ein Warner wie die früheren Warner.
 57. Es steht bevor die immer näher kommende (Stunde des Gerichts);
 58. niemand außer Allah kann sie beheben⁴.
 59. Wundert ihr euch denn über diese Aussage
 60. und lacht ihr, und weint ihr nicht,
 61. und seid ihr noch belustigt⁵?
 62. Werft euch doch vor Allah nieder und dient (Ihm).



Sūra 54 al-Qamar Der Mond

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Näher ist die Stunde (des Gerichts) gekommen, und gespalten hat sich der Mond.
2. Und wenn sie ein Zeichen sehen, wenden sie sich ab und sagen: „Fortdauernde Zauberei.“
3. Und sie erklären (es) für Lüge und folgen ihren Neigungen. Doch jede Angelegenheit ist festgesetzt⁶.
4. Zu ihnen ist doch von den Berichten gekommen, was reichliche Verweisung enthält,
5. eine durchdringende Weisheit. Aber was nützen da die Warnungen?
6. So kehre dich von ihnen ab. Am Tag, da der Rufer zu etwas Entsetzlichem ruft,

¹ Nämlich: bei der Auferstehung.

² D.i. der Sirius, der Stern α im Sternbild Großer Hund; er wurde von dem arabischen Stamm der *Huzā'a* als Gott verehrt.

³ Siehe Seite 198 Anmerkung 1.

⁴ Wörtlich: hinwegnehmen; oder: niemand außer Allah kann das Wissen um ihr Eintreffen aufdecken.

⁵ Auch: abgelenkt.

⁶ Auch: hat ihre Grundlage; oder: hat ihren festgesetzten Platz – oder: ihre festgesetzte Zeit.